

AD-HOC-MITTEILUNG

INSIDERINFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 17 MAR

Datum der Veröffentlichung: 15.02.2023, 11:41 Uhr

Beta Systems Software AG: Deutsche Balaton AG kündigt einen Gegenantrag zum Beschlussvorschlag zur geplanten Abspaltung der Latonba AG an

Berlin, 15.02.2023 – Der Vorstand der Deutsche Balaton AG hat den Vorstand der Beta Systems Software AG (BSS, ISIN DE000A2BPP88) heute darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Deutsche Balaton AG beabsichtigt, zu dem durch die Beta Systems Software AG für die ordentliche Hauptversammlung am 29. März 2023 angekündigten Beschlussvorschlag zur Abspaltung der Latonba AG (wie in der Unternehmensmitteilung der Beta Systems Software AG vom 7. Februar 2023 mitgeteilt) einen Gegenantrag zu stellen bzw. hilfsweise eine Ergänzung der Tagesordnung zu verlangen. Gegenstand des Beschlussvorschlages der Deutsche Balaton AG soll sein, die Höhe der verdeckten Einlage, die Bestandteil des Spaltungsvertrages sein soll, von 1,4 Mio. Euro um 11,1 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro zu erhöhen. Das Gesamtvolumen der Transaktion läge dann bei rund 62,1 Mio. Euro anstelle der durch Vorstand und Aufsichtsrat der Beta Systems Software AG vorgeschlagenen rund 51 Mio. Euro. Die Deutsche Balaton AG hat mitgeteilt, dass sie grundsätzlich die Entscheidung des Vorstandes der Beta Systems begrüße, Überschussliquidität an die Aktionäre im Rahmen einer Abspaltung auszukehren, und dies im Vergleich zu einer Dividendenausschüttung auch für die bessere Alternative halte. Aus Sicht der Deutsche Balaton AG könne aber ein höherer Betrag abgespalten werden.

Infolge der um 11,1 Millionen Euro erhöhten verdeckten Einlage und der Abspaltung ergäben sich folgende Effekte auf das Eigenkapital der Beta Systems Software AG und des Beta Systems Konzerns bezogen auf den Abspaltungsstichtag 30. September 2022: Das Eigenkapital der Beta Systems Software AG nach HGB würde von bisher 74,1 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro und das Eigenkapital des Beta Systems Konzerns nach IFRS von bisher 77,6 Mio. Euro auf 15,6 Mio. Euro sinken.

Mitteilende Person: Gerald Schmedding, Vorstand

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Beta Systems Software AG

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft (BSS, ISIN DE000A2BPP88) unterstützt seit rund 40 Jahren Unternehmen mit komplexen IT-Systemlandschaften und anspruchsvollen IT-Prozessen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Fertigung, Handel und IT-Dienstleistungen. Steigende Transaktionsvolumen, Datenmengen, Compliance-Standards und die zunehmende Komplexität der IT-Netzwerke stellen dabei höchste Anforderungen an Durchsatz, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit der eingesetzten Softwareprodukte und Lösungen. Das Portfolio von Beta Systems ist hier bei der Automatisierung, Dokumentation, Analyse und Überwachung der IT-

Abläufe im Rechenzentrum, der Zugriffssteuerung, der Überwachung der IT-Infrastruktur und Security sowie der Steuerung der IT Services im Einsatz.

Beta Systems wurde 1983 gegründet, ist im Segment Scale der Deutschen Börse gelistet und beschäftigt konzernweit rund 660 Mitarbeitende. Sitz des Unternehmens ist Berlin – weitere wichtige Entwicklungsstandorte finden sich in Köln, München, Neustadt (Weinstraße), Rietheim-Weilheim, Rengsdorf, Szczecin und Wrocław. Beta Systems ist national und international mit mehr als 20 eigenen Konzerngesellschaften und zahlreichen Partnerunternehmen aktiv. Weltweit wenden mehr als 1.000 Unternehmen Produkte und Lösungen der Beta Systems Gruppe an, die damit zu den führenden mittelständischen und unabhängigen Softwareanbietern in Europa gehört.

Besuchen Sie Beta Systems auch auf: www.twitter.com/BetaSystems, www.facebook.com/BetaSystems und www.xing.com/companies/betasystemssoftwareag.

Unternehmenskontakt:

Beta Systems Software AG
Investor Relations
Tel.: +49 (0)30 726 118-0
E-Mail: [ir\(at\)betasystems.com](mailto:ir(at)betasystems.com)